



# WEIMAR

**Kein Reiseführer der Welt kommt darum herum, Weimar in einem Atemzug mit Goethe und Schiller zu nennen.**

Beide schrieben hier einst Literaturgeschichte, heute gehören die ehemaligen Wohnhäuser der großen Dichter zu den meistbesuchten Touristenattraktionen Thüringens. Ob Schillerhaus, Goethes Heim am Frauenplan oder sein Gartenhäuschen im Park an der Ilm – nirgends lässt es sich so auf ihren Spuren wandeln wie in Weimar.

Daneben bietet die Stadt noch eine Menge mehr: unter anderem die Herzogin Anna Amalia Bibliothek, das multimediale Museum Weimar-Haus, das zu einer spannenden

Zeitreise durch die Geschichte der Stadt einlädt, die Stadtkirche und nicht zuletzt Schloss Belvedere. Weimar gilt jedoch nicht nur als Zentrum für maßlos begabte Dichter, es war zudem Gründungsort des Staatlichen Bauhauses. Im gleichnamigen Museum werden über 250 Stücke von Lehrern und Schülern der einflussreichen Kunstschule gezeigt. Einen Einblick in die Schattenseiten Weimars, fernab von Literatur- und Kunstglamour, bekommt man wenige Kilometer außerhalb der Stadt. Die Gedenkstätte KZ Buchenwald am Ettersberg bietet verschiedene Ausstellungen, außerdem historische Gebäude und Relikte aus der Lagerzeit.

**AB 175,00 EURO**

## LEISTUNGEN

- Standardleistungen
- 2 Übernachtungen im A&O Hostel
- Halbpension
- geführter Stadtrundgang durch Weimar
- Ausflug zur Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald, inkl. Führung

## PROGRAMM

### TAG 1

Abreise am Morgen, nach Ankunft Gelegenheit zu einer ca. 30-minütigen Zeitreise durch 5 Jahrtausende Weimarer Geschichte, anschließend Check-in, Abendessen

### TAG 2

Geführter Stadtrundgang, anschließend Freizeit mit Möglichkeit zur Besichtigung von Goethes Wohnhaus und des Goethe-Nationalmuse-

ums und/oder des Schillerhauses, Besuch einer Vorstellung im Nationaltheater Weimar (Aufpreis, entsprechend Verfügbarkeit), Rückkehr zur Unterkunft, Abendessen

### TAG 3

Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise mit Zwischenstopp in der Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald (inkl. Führung)

## INFO

Aus konservatorischen Gründen ist die Besucherzahl für die historischen Wohnhäuser limitiert. Deshalb können wir eine rechtzeitige Anmeldung nur dringend empfehlen.

